



# Gratia

Tübinger Schriften zur Renaissanceforschung  
und Kulturwissenschaft. Band 55

Herausgegeben von Joachim Knappe,  
Reinhold F. Gleis und Ulrich Pfisterer

Begründet von Dieter Wuttke

2016

Harrassowitz Verlag • Wiesbaden

Matthias Ernst

Dialectica deutsch

Die ersten deutschen Dialektikschriften des 16. Jahrhunderts



2016

Harrassowitz Verlag • Wiesbaden

Der Einband und die Titelseite zeigen  
die *Dialektik* aus der Serie der Sieben Freien Künste von Hans Sebald Beham (ca. 1519)  
sowie ein Detail aus Wolfgang Büttners *Dialectica deutsch.* (1574).

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen  
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet  
über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Bibliographic information published by the Deutsche Nationalbibliothek  
The Deutsche Nationalbibliothek lists this publication in the Deutsche  
Nationalbibliografie; detailed bibliographic data are available on the internet  
at <http://dnb.dnb.de>.

Informationen zum Verlagsprogramm finden Sie unter  
<http://www.harrassowitz-verlag.de>

© Otto Harrassowitz GmbH & Co. KG, Wiesbaden 2016  
Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.  
Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung  
des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere  
für Vervielfältigungen jeder Art, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die  
Einspeicherung in elektronische Systeme.  
Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier  
Druck und Verarbeitung: Memminger MedienCentrum AG  
Printed in Germany  
ISSN 0343-1258  
ISBN 978-3-447-10595-8

## Vorwort

„Und jetzt wird es trocken und theoretisch.“ So pflegte mein Doktorvater meine Vorträge in den Treffen unseres Promotionsverbundes „Intellectual History“ einzuleiten. Er meinte (so hoffe ich zumindest) nicht meinen Präsentationsstil, sondern das Thema Logik, das einen zuweilen nötigt, eine Unzahl an Termini technici und Schlusskalkülen zu enumerieren. Ich, in der Materie – die ersten vier deutschsprachigen Logiklehrbücher überhaupt – eingeleitet, war von dieser Prädikation dennoch überrascht. Denn in der Beschäftigung mit den vier deutschen Dialektik-Autoren des 16. Jahrhunderts erlebte ich eine äußerst lebendige, wortgewaltige und hochinteressante Weise des fachlichen Umgangs mit der vermeintlich trockenen Lehre des Disputierens und Schlussfolgerns. Ich hoffe, auch dem Leser dieses Buches darin Einblick gewähren zu können.

Die vorliegende Publikation stellt die überarbeitete Fassung meiner im Dezember 2013 an der Philosophischen Fakultät der Eberhard Karls Universität Tübingen angenommenen Dissertation dar. Die Dissertation wurde gefördert durch ein dreijähriges Stipendium der Landesgraduiertenförderung Baden-Württemberg.

Besonderer Dank gilt meinem Doktorvater Joachim Knappe, der mich nicht nur fachlich mit praktischem Rat und theoretischen Diskussionen unterstützte, sondern mich überhaupt erst zu dem Thema führte. Ebenso danke ich meiner Zweitgutachterin Anita Traninger, die meinen Horizont weit vor und auch nach der Begutachtung mit literarischen und fachlichen Anregungen erweiterte.

Zutiefst danke ich meiner Frau Katie Böhme sowie Simon Wolf für das Lektorat und Korrektorat der Erstfassung dieser Dissertation sowie den zahlreichen hilfreichen Hinweisen und Anregungen. Weiter danke ich den Mitgliedern des Promotionsverbundes „Intellectual History“ unter Leitung von Christoph Schwöbel für den anregenden Austausch über Themen- und Fachgrenzen hinweg. Meinen Eltern Christel und Heinz Ernst danke ich herzlich für die Förderung und Unterstützung, die sie mir zukommen ließen und lassen. Zuletzt danke ich dem Künstler und Produzenten Hidetaka Miyazaki für seine Werke, die mir während und nach meiner Promotionszeit nach getanem Tagewerk Erholung und Ablenkung bescherten.

„Grau, teurer Freund, ist alle Theorie, und grün des Lebens goldner Baum“, so lässt Goethe Mephisto sagen. Er wird damit nicht meine Bäumchendiagramme der dialektischen Fachtermini gemeint haben. Aber nah am grünen Baum des Lebens bewegen sich, so wird es sich zeigen, die vier ersten deutschsprachigen Dialektik-Autoren überhaupt.

# Inhalt

## **Einleitung**

1. Barbarische Eloquenz? – Volkssprache, Rhetorik und Logik | 1
2. Dialektik und Logik im 16. Jahrhundert | 2
  - 2.1 Dialektik als Innovationsfaktor in der rinascimentalen Umbruchphase | 2
  - 2.2 Ars artium, scientia scientiarum | 4
  - 2.3 Ein neues Verhältnis zur Rhetorik | 5
  - 2.4 Dialektik, Disputation und Docere | 9
  - 2.5 Zusammenfassung | 13
3. Die deutschsprachigen Dialektiken des 16. Jahrhunderts | 14
  - 3.1 Forschungsstand | 16
  - 3.2 Erkenntnisinteresse | 19
  - 3.3 Arbeitshypothesen | 22

## **Untersuchungen**

### *I. Das Corpus der ersten deutschsprachigen Dialektiken*

1. Die Philippisten | 27
  - 1.1 Fuchsbergers Wahre Dialectica im historischen Kontext | 27
  - 1.2 Büttners Dialectica deutsch im historischen Kontext | 33
2. Die Ramisten | 37
  - 2.1 Beurhus' Dialectica verdeutscht im historischen Kontext | 37
  - 2.2 Wasserleiters Logica im historischen Kontext | 40

### *II. Theorievergleich*

1. Die Makrostruktur | 42
2. Inventio | 44
  - 2.1 Fuchsberger: Topica – von erfindung gemainer Stett und anzüg | 44
    - 2.1.1 Loca principalia und approbativi | 44
    - 2.1.2 Sophistisch betriegerey | 58
  - 2.2 Beurhus und Wasserleiter | 60
    - 2.2.1 Argumenta artificiales | 64
    - 2.2.2 Argumenta inartificiales | 73
  - 2.3 Zusammenfassung und Vergleich | 75

- 3. Iudicium/Dispositio | 79
- 3.1 Die Philippisten Fuchsberger und Büttner | 79
  - 3.1.1 Definitio | 80
  - 3.1.2 Divisio | 99
  - 3.1.3 Argumentatio | 100
  - 3.1.4 Refutatio bei Büttner | 123
- 3.2 Die Ramisten | 124
  - 3.2.1 Axioma | 128
  - 3.2.2 Dianoia | 131
- 3.3 Zusammenfassung und Vergleich | 140

### *III. Deutsch als Fachsprache der Dialektikliteratur*

- 1. Kommunikationsverhältnisse der Frühen Neuzeit | 145
  - 1.1 Das Primat des Lateinischen | 145
  - 1.2 Volksnähe, Vernakularisierung und Nationalisierung | 146
  - 1.3 Bedeutung der Schriftlichkeit | 148
- 2. Selbstverständnis der Autoren | 150
  - 2.1 Apologien | 150
  - 2.2 Geschilderte Probleme | 151
  - 2.3 Motivation und Intention | 153
  - 2.4 Zusammenfassung | 155
- 3. Terminologie im Deutschen | 156
  - 3.1 Interaktion des Lateinischen und Deutschen | 156
  - 3.2 Fuchsberger | 157
    - 3.2.1 Vorkommen des Lateinischen | 157
    - 3.2.2 Übertragung ins Deutsche | 161
  - 3.3 Büttner | 163
    - 3.3.1 Vorkommen des Lateinischen | 163
    - 3.3.2 Übertragung ins Deutsche | 164
  - 3.4 Beurhus | 167
    - 3.4.1 Vorkommen des Lateinischen | 167
    - 3.4.2 Übertragung ins Deutsche | 170
  - 3.5 Wasserleiter | 171
    - 3.5.1 Vorkommen des Lateinischen | 171
    - 3.5.2 Übertragung ins Deutsche | 172
  - 3.6 Zusammenfassung und Vergleich | 174

*IV. Epistemologische Positionierung*

1. Natura versus ars | 177
2. Stellenwert der Dialektik innerhalb des Künstesystems | 182
  - 2.1 Philippisten: Dialektik als Unterart der Logik | 182
  - 2.2 Ramisten: Dialektik als Synonym der Logik | 183
  - 2.3 Dialektik als Fundamentalkunst | 184
3. Epistemologischer Charakter der logischen Operation | 188
  - 3.1 Denken als Disputation | 188
  - 3.2 Antwort und axioma | 190
  - 3.3 Abgrenzung der Dialektik von der Rhetorik | 196
4. Zusammenfassung und Einordnung | 199
5. Bedeutung für die Entwicklung der (Sicht auf die) Logik | 203

*V. Fazit* | 207*Literaturverzeichnis* | 215*Register zu Namen und Sachen* | 219**Anhang***Abbildungsverzeichnis*

- |             |   |
|-------------|---|
| Abbildung 1 | Titelblatt von Ortholph Fuchsberger: Wahre Dialectica. Augsburg 1533.   29  |
| Abbildung 2 | Titelblatt von Wolfgang Büttner: Dialectica deutsch. Eisleben 1574.   32  |
| Abbildung 3 | Titelblatt von Friedrich Beurhus: P. Rami Dialectica verdeutscht. Erfurt 1587.   36                                       |
| Abbildung 4 | Titelblatt von Goswin Wasserleiter: Logica. Erfurt 1590.   39   |
| Abbildung 5 | Dialectische gemaine stett. In: Ortholph Fuchsberger: Wahre Dialectica. Augsburg 1533, Bl. CXVIII <sup>r</sup> .   54     |
| Abbildung 6 | Praedicabilium divisio. In: Ortholph Fuchsberger: Wahre Dialectica. Augsburg 1533, Bl. XII <sup>r</sup> .   84            |
| Abbildung 7 | Praedicabilium divisio. In: Ortholph Fuchsberger: Wahre Dialectica. Augsburg 1533, Bl. XII <sup>v</sup> .   85            |
| Abbildung 8 | Ordnung wesentlicher substantzien. In: Ortholph Fuchsberger: Wahre Dialectica. Augsburg 1533, Bl. XVI <sup>r</sup> .   88 |
| Abbildung 9 | Figur der wesentliche substantze. In: Ortholph Fuchsberger: Wahre Dialectica. Augsburg 1533, Bl. XVII <sup>r</sup> .   89 |

Abbildung 10	Porphyrischer Baum. In: Ortholph Fuchsberger: Wahre Dialectica. Augsburg 1533, Bl. XVIII <sup>r</sup> .   90
Abbildung 11	Substantien. In: Wolfgang Büttner: Dialectica deutsch. Eisleben 1574, Bl. C7 <sup>v</sup> .   91
Abbildung 12	Conversio. In: Ortholph Fuchsberger: Wahre Dialectica. Augsburg 1533, Bl. XXXVI <sup>r</sup> .   107
Abbildung 13	Fuchsbergers Wahre Dialectica,, Bl. VIII <sup>v</sup> – deutscher Fließtext mit lateinischen Marginalien   160
Abbildung 14	Dialectica verdeutscht von Beurhus, Bl. B 8 <sup>v</sup> – Deutscher Fließtext mit lateinischen Marginalien   169

#### *Figurenverzeichnis*

Figur 1	Loca inartificialia bei Fuchsberger   46
Figur 2	Loca artificialia bei Fuchsberger   51
Figur 3	Loci dialectici bei Fuchsberger   56
Figur 4	Argumenta artificiales bei Beurhus   65
Figur 5	Argumenta artificiales bei Wasserleiter   66
Figur 6	Argumenta inartificiales bei Beurhus   73
Figur 7	Argumenta inartificiales bei Wasserleiter   74
Figur 8	Inventio der deutschsprachigen Dialektiken   78
Figur 9	Prädikabilien bei Fuchsberger   81
Figur 10	Prädikabilien bei Büttner   82
Figur 11	Prädikamente bei Fuchsberger   86
Figur 12	Prädikamente bei Büttner   87
Figur 13	Definitionsformen bei Fuchsberger   95
Figur 14	Definitionsformen bei Büttner   96
Figur 15	Propositionen bei Fuchsberger   101
Figur 16	Propositionen bei Büttner   102
Figur 17	Argumentationsformen bei Fuchsberger   109
Figur 18	Argumentationsformen bei Büttner   110
Figur 19	Die Beurteilung bei Beurhus   125
Figur 20	Die Beurteilung bei Wasserleiter   125

#### *Tabellenverzeichnis*

Tab. 1	Vergleichende Kapitelübersicht des ersten Buches der ramistischen Dialektik   76 – 80
Tab. 2	Vergleichende Kapitelübersicht des zweiten Buches der ramistischen Dialektik   154 – 157